

Fastenzeit und 10 für besondere Anlässe, — eine Fülle von Beispielen, die nach Wunsch des Verf. nicht einfach wörtlich übernommen, sondern „nach den örtlichen und persönlichen Voraussetzungen umgeformt werden“ sollen (S. 15).  
H. J. Müller

*Traung.* Unter Mitarbeit von Hans-Wilhelm Hastedt, Johannes Kühlewein, Gottfried Seitz und Olaf Lingner hrsg. von Herbert BREIT und Manfred SEITZ. Reihe: Calwer Predigthilfen. Stuttgart 1975: Calwer Verlag. 228 S., geb., DM 26,—.

Die sogenannten Kasualpredigten bekommen gerade in der gegenwärtigen Situation ein besonderes pastoraltheologisches Gewicht. Wenn von Kasualpredigt die Rede ist, dann darf aber nicht nur an die einzelne Predigt zu einer besonderen Situation gedacht werden, vielmehr muß hier die umfassende Situation der Adressaten seelsorglich bedacht und begleitet werden. Dieser pastoraltheologischen Einsicht kommt vorliegende Veröffentlichung nach; sie enthält einen grundsätzlichen Beitrag über die Predigt bei der Traung, informiert über das neue staatliche Eherecht und spielt unterschiedliche „Fälle“ nach folgendem Schema durch. 1. Situationsanamnese: biographische Daten — Einstellungen und Erwartungen — Verarbeitung durch den Pfarrer; 2. Homiletische Reflexion: Wahl des Trautextes — Thematische Zusammenfassung der Exegese — Beziehung des Textes auf die Situation; 3. Ausgeführte Predigt; 4. Andere Textvorschläge zum gleichen Fall.

Die verhandelten „Fälle“ entstammen der Praxis, dies kommt dem Buch zugute, ebenso, daß die Autoren ihre Studien in verschiedenen Sitzungen miteinander besprochen haben.

Das Buch bietet ein gutes Beispiel für seelsorgsgerechte homiletische Arbeit.

Daß aus theologischer und kirchenrechtlicher Sicht der katholische Pfarrer noch zusätzliche Gesichtspunkte berücksichtigen muß, beeinträchtigt die Brauchbarkeit des Buches für den kath. Pastoraltheologen nicht, eröffnet vielmehr noch die Behandlung ökumenischer Fragen.

K. Jockwig

*Praktisches Wörterbuch der Religionspädagogik und Katechetik.* Reihe: Religionsunterricht — Information und Verkündigung. Hrsg. von E. J. KORHERR und G. HIERZENBERGER. Wien-Freiburg-Basel 1973: Verlag Herder. 569 S., geb., DM 54,—.

In über 1600 Stichwörtern werden Terminologie und Thematik der Religionspädagogik und Katechetik kurz erläutert. Studenten, Religionslehrer, Katecheten, Pastoralassistenten und Seelsorgehelfer sowie deren Kolleginnen sollen sich mit Hilfe dieses Wörterbuches in der umfangreichen Terminologie der Religionspädagogik und ihrer benachbarten Wissenschaften (Psychologie, Gesamtpädagogik, Bildungswissenschaft, Schulrecht, Unterrichtslehre, Soziologie, Sonderschulpädagogik u. a.) schnell zurechtfinden. Zuerst richtet sich das Buch an den „eiligen“ und überlasteten Praktiker, der eine kurze Information sucht. Weil der „Praktiker“ kaum Zeit zur ständigen Weiterbildung an Hand von Fachliteratur und Zeitschriften findet, will dieses Wörterbuch im Ansatz auch der Weiterbildung dienen. Bei der Planung des Buches und deren Verwirklichung drohte das Werk, das sich sehr viel vorgenommen hatte, seinen Rahmen zu sprengen, so daß einzelne Stichwörter nun doch allzu kurz behandelt wurden.

Bei Auswahl und Bearbeitung der Stichwörter waren folgende Gesichtspunkte bestimmend:

1. Worterklärung — 2. Kontinuität der heutigen Fachdiskussion im Hinblick auf die frühere Religionspädagogik — 3. Neue Akzente — 4. Religionspädagogische Relevanz — 5. Querbezüge und 6. Entwicklungsunterschiede in den einzelnen Ländern des deutschen Sprachraums.

Zur Vertiefung der einzelnen Fragestellungen bietet das Wörterbuch im Anhang ein ausführliches Quellenverzeichnis.

Die 22 Mitarbeiter an diesem Wörterbuch haben eine schwierige Aufgabe in Hinblick auf ihre Zielgruppe gut gemeistert.

K. Jockwig

MODEHN, Christian (Hrsg.): *Christen entdecken die Freiheit.* Notwendige Anstöße aus Lateinamerika. Stuttgart 1976: Verlag Katholisches Bibelwerk. 153 S., kart., DM 18,—.

Der Hrsg. legt hier einen Sammelband vor, der das Thema aufgreift und variiert, das er als Vf. einer früheren, kleineren Schrift bereits einführend vorgestellt hatte, die lateinamerikanische Theologie der Befreiung („Der Gott, der befreit“, von uns früher besprochen). Um dieses Thema geht es in den Beiträgen von H. Bettscheider (Vom europäischen Monolog zum Dialog der Teilkirchen, 11—27) z. T. indirekt, explizit dann bei Chr. Modehn selbst (Die kontemplative Erfahrung und der politische Kampf, 28—44), bei H. Rzepkowski (Der Gott,